

Pressemitteilung 192/2023 vom 8. September 2023

## Thüringer Baumobsternte 2023 fällt durchschnittlich aus

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik schätzen die auf Marktobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe für dieses Jahr bei Äpfeln einen Durchschnittsertrag von 25 Tonnen je Hektar ein. Auf der insgesamt 829 Hektar umfassenden ertragsfähigen Anbaufläche entspricht der geschätzte Ertrag dem des Vorjahres sowie im Wesentlichen dem langjährigen Mittel der Jahre 2017/2022 (26 Tonnen je Hektar). Die erwartete Erntemenge beläuft sich auf rund 20 700 Tonnen Äpfel.

Auch das Ernteergebnis der Süßkirschen fiel im Jahr 2023 durchschnittlich aus. Es wurde ein Hektarertrag von 5,9 Tonnen erreicht, welcher sich im Wesentlichen mit dem langjährigen Mittel der Jahre 2017/2022 (6,1 Tonnen je Hektar) deckt. Gegenüber dem überdurchschnittlichen Vorjahr wurden jedoch 1,7 Tonnen je Hektar bzw. 22 Prozent weniger gepflückt. Insgesamt beläuft sich die geerntete Menge an Süßkirschen auf rund 1 600 Tonnen.

Bei den Sauerkirschen wurde eine leicht überdurchschnittliche Ernte erzielt. Es wurden 9,6 Tonnen Sauerkirschen je Hektar geerntet. Damit lag der ermittelte Ertrag zwar um 0,6 Tonnen je Hektar bzw. 6 Prozent unter dem Vorjahr. Das langjährige Mittel der Jahre 2017/2022 wurde jedoch um 0,4 Tonnen je Hektar bzw. 5 Prozent übertroffen. Die Erntemenge im Jahr 2023 beträgt insgesamt rund 1 500 Tonnen Sauerkirschen.

Bei den Birnen wird mit einem Ertrag von rund 8,8 Tonnen je Hektar gerechnet. Im Vergleich zum unterdurchschnittlichen vergangenen Jahr stieg der Hektarertrag um 5,4 Tonnen bzw. 162 Prozent. Der erwartete Ertrag entspricht dem langjährigen Mittel der Jahre 2017/2022. Die Erntemenge wird auf 170 Tonnen Birnen geschätzt.

### **Bitte beachten:**

Die Ergebnisse für Äpfel und Birnen stellen die Ertragsexpectationen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatterinnen und -erstatte zum Zeitpunkt Mitte August dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 0361 57331-9110 / -9113  
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

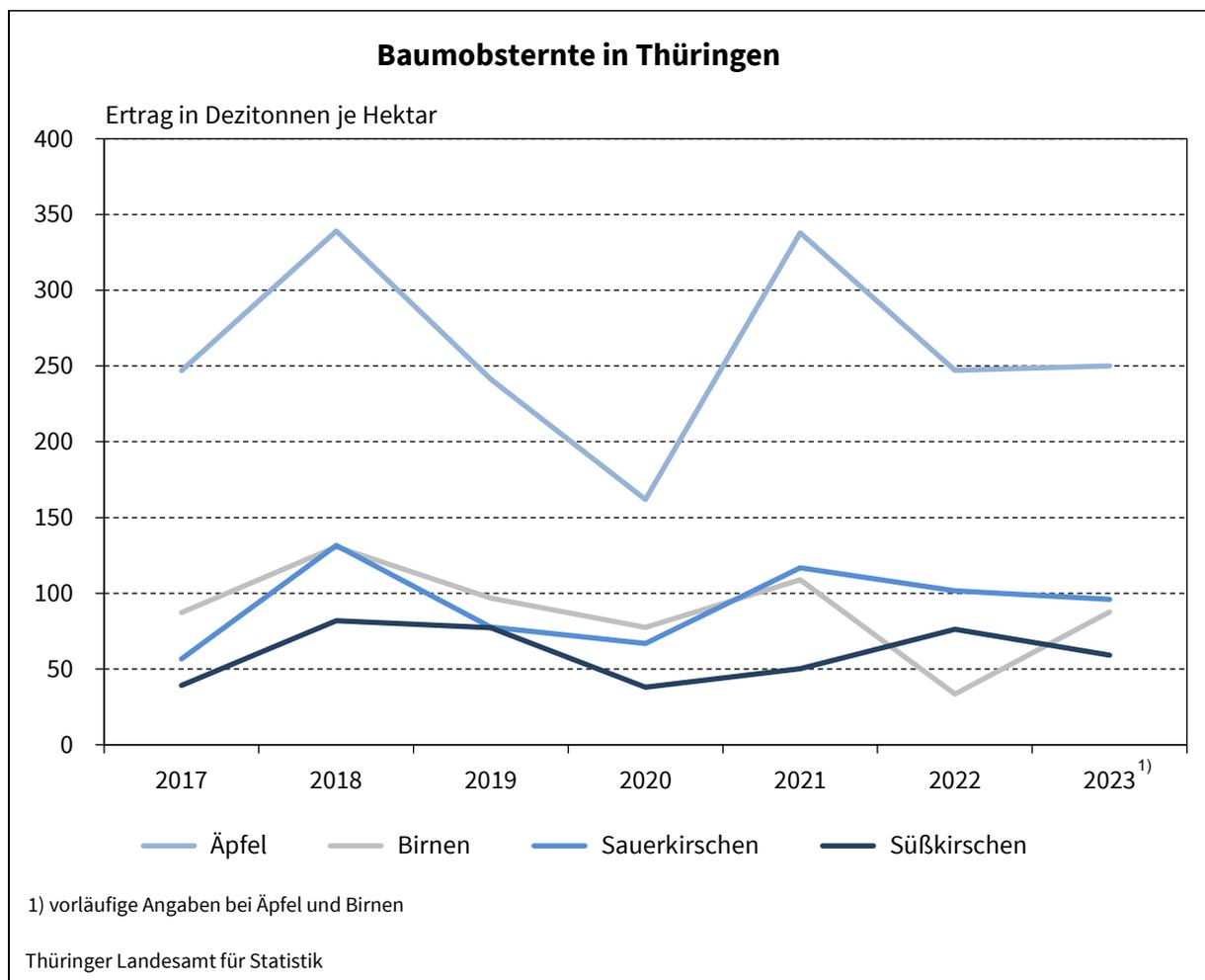
**Weitere Auskünfte erteilt:**

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur  
Telefon: 0361 57334-2552

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 0361 57331-9110 / 9113  
Telefax 0361 57331-9698

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt